

# Zwei Herzen in einer fremden Welt

Von Ruby\_Photography

## Kapitel 3: Kreuzfahrtdejavue

Der Nächste Morgen war angebrochen und irgendwie erschien ihnen dieser Tag viel heißer als alle anderen zuvor. Izzy meldete sich pünktlich zur gleichen Uhrzeit wie gestern. "Hey Leute ihr werdet es nicht glauben" fing Taichi an zu erzählen "Ein Kuwagamon ist durch uns hindurch geflogen und direkt in einen von Izzys Mysteriösen Rissen. Es erschien plötzlich direkt über uns, stürzte auf uns herab und war weg, im Boden verschwunden, aber wir sind nicht hindurch gefallen... Izzy kannst du damit vielleicht was anfangen?" Taichi sah ihn fragend an. Auf der anderen Seite des Displays ging ein raunen durch die Runde. Nun machten sie sich ernsthaft sorgen um ihre 4 Freunde die in der Digiwelt zurück geblieben waren. Izzy schloss die Augen und dachte verkrampft nach "Ach wenn ich doch nur da wäre und alles Analysieren könnte" murmelte er in sich hinein, aber immer noch laut genug das es jeder hören konnte. "Okay" er öffnete die Augen und sah Taichi entschlossen an "Wir kümmern uns da schon drum, vielleicht hilft mir das ja den Code besser zu verstehen, bis jetzt ist er nur durch einige Programme gelaufen aber ich schaue mal ob ich eine Datei dazu entdecke" Taichi zeigte Izzy nur einen Daumen hoch, dann verabschiedeten sie sich voneinander, es gab ja auch nicht viel mehr zu sagen. Kurz darauf erlosch der Bildschirm erneut.

"Na los ihr 3 es geht weiter" forderte Taichi seine Begleiter auf. Prompt folgten sie ihm und es vergingen kaum ein paar Augenblicke da befanden sie sich auf einmal am Rande einer großen Wüste. Auf der anderen Seite sahen sie schemenhaft ein Gebirge, "Das müsste es sein" dachte sich Tai und ging zielstrebig los. "Taichi, mir ist so heiß" Jammerte Agumon der seine Arme links und rechts an sich runter baumeln lies. "Ja ich weiß doch" gab er ihm zur Antwort. Mimi hatte in der zwischenzeit Taichi's Jacke um ihre Hüfte gebunden, da sie selbst auch am schwitzen war und nich wusste wohin sonst, da Taichi abgewunken hatte sie wieder zurück zu nehmen. Als sie ein paar Schritte weiter gegangen waren stand dort plötzlich ein Schiff mitten in der Wüste... Der Anker war heruntergelassen und an einer Seite stand eine Türe weit offen zum Eintritt. "Taichi, kommt dir das nicht alles total bekannt vor?" Taichi stockte. "Ja ist das nicht das Schiff von Kapitän Kokatorimon? Aber es ist doch in die Luft geflogen...wie ist das nur möglich?" Beide sahen sich verwirrt an.

"HALOOOO~OOOO....NUMEMON? KOKATORIMON? SEID IHR DAAAAAA?" Mimi rief laut zum Deck des Schiffes hinauf, doch nicht tat sich. Also entschlossen die 4 einzutreten. Aber auch drinnen war niemand zu sehen, die Lichter brannten allerdings und auch in der Bordküche war der Kühlschrank randvoll mit Leckereien. "Okay das ist echt seltsam..." äußerte sich Taichi nun. "Ist dir aufgefallen das wir außer unseren

Digimon und dem Kuwagamon auf noch kein weiteres gestoßen sind?" "Ja schon, aber bis eben hatte ich es noch als Zufall abgestempelt... wir sollten uns weiter umschaun" Taichi nickte ihr zu und die 4 suchten das Komplette Schiff ab, aber niemand war da. "Vielleicht bleiben wir erstmal hier" Schlug Palmon vor "Wir haben schließlich nichts mehr zu Essen und hier gibt es mehr als genug davon" Mimi bejahte Palmon's Vorschlag, und auch Taichi und Agumon waren ebenfalls nicht abgeneigt. Die 4 entschlossen sich jedoch alle im selben Zimmer zu schlafen. Sie hatten in einer Suite 2 Doppelbetten gefunden, und es hatte sogar einen Balkon und ein Badezimmer. Mimi und Palmon nahmen das eine Bett und Agumon und Taichi das andere.

"Ich werde nun erstmal Duschen gehen, ich bin total verschwitzt..." Äußerte Mimi gut gelaunt und ging in Richtung der Badezimmertür. Sie wartete nicht mal bis Taichi etwas dazu sagte und war kurz darauf mit Palmon im Bad verschwunden. Taichi warf sich nach hinten aufs Bett und sein Kopf versank im Kissen als er hörte wie die Dusche anging. "Du? Agumon" kam es leise von ihm. "Ja, Taichi?" "Sagmal, was hältst du eigentlich von Mimi?" Agumon sah ihn etwas verwirrt an, fing sich dann aber recht schnell wieder und legte einen freudigen Gesichtsausdruck auf "Mimi ist Klasse" freute er sich "Ach ja?" Taichi wirkte erstaunt "Jaaa, sie hat immer etwas süßes für uns Digimon dabei" Agumon jubelte leise. Er hatte recht, Mimi war wirklich sehr fürsorglich wenn es um ihre Digimon ging, natürlich machte sie sich auch um alle anderen immer riesige Sorgen. "Was ist wenn ich dir sage das ich Mimi echt gern hab, Agumon?" "Ich hab Mimi auch total gerne, sie ist ja schließlich unsere Freundin, und mit Leuten die man nicht gern hat ist man ja auch nicht befreundet oder?" Taichi fing leise an zu kichern "Da hast du recht". Er starrte weiterhin an die Decke des Zimmers und dachte sich nur warum ausgerechnet er das Digimon abbekommen hatte das immer am längsten auf dem Schlauch stand, Naja, er war ja auch nicht viel besser...

In der Zwischenzeit ließ sich Mimi gerade von Palmon die Haare waschen. "Mimi wann sagst du ihm es denn endlich?" quängelte Palmon hinter ihr " Ich glaube nicht das ich ihm es sagen sollte... Wir sind doch Kindheitsfreunde, das würde nur alles viel komplizierter zwischen uns machen..." Seufzte Mimi und sah betrübt zu Boden. "Außerdem, ich denke er mag mich nicht besonders... wir sind so verschieden, ich war die meiste Zeit meines Lebens eine Heulsuse und er der Mutige Anführer unserer Truppe..." "Nein Mimi das stimmt nicht" Fuhr ihr Palmon über den Mund " Du und Taichi ihr könnt gut miteinander, ihr macht euch beide immer um alle Sorgen bevor ihr euch um euch selbst welche macht, das ist eine gute Eigenschaft, ihr seit ein Spitzenteam, und er hat dich schon 2 mal gerettet" warf Palmon ein. Mimi errötete bei dem Gedanken an die Geschehnisse des Vortages. Palmon hat ja recht, musste sie sich eingestehen. "Aber ich sage es ihm trotzdem nicht" flüsterte sie Palmon zu bevor sie sich zu ende abduchte und sich einen der im Bad hängenden Bademäntel überwarf. Als sie aus der Tür raus trat kam ein gewaltiger Wasserdampf hinter ihr her "Das Bad ist nun Frei, ich werde mal schauen was die Küche so hergibt, du solltest dann auch mal Duschen gehen" sagte sie zu Tai gerichtet und verlies darauf hin mit Palmon zusammen den Raum. Das lies sich Taichi nicht 2 mal sagen, er sprang auf , schnappte sich Agumon und ging ins Bad um es Mimi gleich zu tun.

In der Küche richteten Mimi und Palmon erstmal ein paar Kleinigkeiten für die 4 zusammen. Das ganze dauerte ca. eine halbe Stunde, und als sie wieder auf das

Zimmer zurück kamen saßen die beiden auf ihrem Bett und redeten angeregt miteinander. "Wir haben ein paar Snacks mitgebracht" freute sich Palmon und verteilte sie sogleich an Agumon und Taichi der nun auch in einen Bademantel gekleidet war. Kurz nach dem Essen waren Palmon und Agumon eingeschlafen, aber leider nicht auf getrennten Betten wie Mimi und Taichi feststellen mussten. "Na super... und nun?" fragte Taichi laut "Ist doch nicht so schlimm, dann teilen wir uns halt das Bett, es ist doch groß genug" bei dieser Ansage von Mimi schlug sein Herz wild gegen seine Brust. "Ja wir sind ja mittlerweile Erwachsene" "Stimmt" Beiden schlug das Herz bis zum Hals, doch keiner von ihnen konnte es dem anderen Sagen. Zum Glück hatte jeder von ihnen eine eigene Decke, dachte sich Mimi, schließlich hatte sie unter ihrem Bademantel nichts an außer Unterwäsche, da sie ihre Sachen beim Duschen gleich mit gewaschen hatte, und auch Taichi trug nur eine Boxershorts unter seinem. "Mimi?" "Ja Taichi?" Was machen wir hier eigentlich? Warum wir?" Mimi blickte zu ihm, dann drehte sie sich auf die Seite und sah ihn einfühlsam an. Auch er drehte sich auf die Seite und stützte seinen Kopf auf einer Hand auf. "Ich weiß es doch auch nicht, aber wir sollten echt das beste drauß machen, wir finden sicher bald eine Lösung, beziehungsweise sollte Izzy das lieber machen, wir kennen uns ja kaum mit der Thematik aus" Taichi nickte nur stumm. Währenddessen machte es sich Mimi auf dem Bett bequem und schob einen Arm unter ihr Kissen um ein wenig erhöht zu liegen, ihre noch feuchten Haare lagen locker auf dem Kissen und über ihre Schultern. Mimi rinn eine Träne das Gesicht herunter was von Taichi nicht unbemerkt blieb. Ohne viel nachzudenken schloss er seine Arme um sie und Drückte ihren Körper gegen den seinen um sie zu beruhigen. "Es...es tut mir so leid Taichi, ich wollte doch stark sein" sprach sie mehr zu sich selbst als zu ihm. "Ist schon okay, Wir haben alle angst, schließlich haben wir keinerlei Anhaltspunkte was wir nun tun könnten, aber ich verspreche dir, alles wird gut" Mimi lächelte ihn leicht verweint an und lehnte sich dann erneut gegen seine Brust. In diesem Moment merkte sie das sein Herz genauso schnell schlug wie ihres. Irgendwie beruhigte sie das und sie schlief ein. Taichi sah zu ihr runter als er merkte das sie keinen Mucks mehr von sich gab und grinste als er in ihr schlafendes Gesicht blickte. "Sie hat sich nicht gewehrt und schläft nun auch noch in meinen Armen" überschlugen sich seine Gedanken, er war glücklich darüber das sie sich nicht von ihm los lösen wollte und schlief auch ein.

Als er erwachte lag sie immer noch in seinem Arm, jedoch schlief sie nicht sondern sah ihn an "Guten Morgen Taichi" Sie grinste verlegen "Guten Morgen Mimi" er errötete leicht. "Danke das du mich getröstet hast, das tat sehr gut" flüsterte sie ihm zu und gab ihm einen leichten Kuss auf die Wange bevor sie sich von ihm löste und in Richtung Bad verschwand.

"Dann war das doch kein Traum" Murmelte er mir hochrotem Kopf vor sich hin, Palmon und Agumon schliefen noch tief und fest und bekamen somit nicht mit was gerade geschehen war, es war wohl auch besser so, Agumon hätte nur einen riesen Wirbel darum gemacht und Palmon würde ihm wahrscheinlich eine Standpauke halten was er mit ihrer Mimi vorhatte.

Als Mimi die Badezimmer Türe hinter sich schloss lies sie sich an dieser herunter gleiten und setzte sich erstmal auf den kalten Fliesenboden. "Oh Gott, mein Herz wäre beinahe zersprungen, und dann hab ich ihn auch noch geküsst, zwar nur auf die Wange aber OH GOTT!!!" Tausende von Gedanken schwirrten ihr im Kopf herum, was würde er nun von ihr halten, wusste er es? Oder war er wirklich einfach nur ein guter

Freund der eine Freundin beruhigen wollte. Einige Minuten später hatte sie sich wieder gefangen und war bereits fertig damit ihre Kleidung wieder anzuziehen als ein gewaltiges rumsen und vibrieren am Schiff zu spüren war. Sie stürmte aus dem Badezimmer und sah das Taichi auch schon bekleidet war und einen ernsten Gesichtsausdruck aufgelegt hatte. "Was war das denn?" Wollte sie von ihm wissen. "Palmon und Agumon sind schon raus gerannt wir müssen uns beeilen" rief er ihr zu und hielt die Türe zum gehen auf. Beide rannten los, hoch an Deck, wo auch schon Palmon und Agumon auf sie warteten und auch ein riesiges wild gewordenes Kokatorimon.

"Oh nein...das kann jetzt nicht wahr sein" schnaubte Taichi "Los Agumon du musst Digitieren. "Ja Taichi" Doch als Agumon gerade ansetzen wollte kam das Kokatorimon auf die vier zugerast, durch sie hindurch und verschwand genau wie das Kuwagamon zuvor in einem der Schwarzen Risse, und nicht nur das Kokatorimon, das gesamte Schiff versank darinnen. Mimi, Taichi und ihre Digimon jedoch nicht. Der Riss verschwand und nun standen sie wieder mutterseelenalleine in der Wüste. "Okay, es wird immer schräger und schräger...was ist hier verdammt nochmal los" Schrie Mimi schon fast "Ich weiß es doch auch nicht" Antwortete Taichi genervt. "Los kommt schon...wir gehen weiter... es bringt nichts nun ewig darüber nachzudenken. Izzy müsste sich gleich melden und wir erzählen ihm alles." Genau in diesem Moment sprang Taichi's Digivice an. "Wenn man vom Teufel spricht" dachte er bei sich und beide berichteten aufgebracht von ihrem Erlebnis, ließen jedoch den Part über ihre "gemeinsame Nacht" aus. "Gut, ihr geht am besten einfach weiter zu diesem Gebäude im Gebirge und wir hoffen einfach das euch dort jemand weiter helfen kann" Schlug Izzy den beiden vor die den selben Plan hatten wie er. "Und wir schauen das wir euch so schnell wie möglich da raus bekommen, das geht ja echt nicht mit rechten Dingen zu. Aber lasst euch nicht entmutigen." Taichi nickte dem Jüngeren durch den Display zu und sie beendeten das Gespräch.

Wieder machten sich die vier auf den Weg zu ihrem vorgesehenen Ziel, diesmal jedoch stillschweigend, da niemand so recht wusste was er sagen sollte. Mimi und Taichi hingen ihren Gedanken hinterher, nur Palmon und Agumon sprachen ab und zu ein,zwei Sätze miteinander.